

Drastischer Anstieg der Arbeitslosigkeit in Wien: Junge besonders betroffen!

Die Arbeitslosigkeit in Wien steigt: Fast 38.000 in AMS-Trainings, besonders betroffen sind die unter 25-Jährigen.

Wien, Österreich - In Wien ist die Arbeitsmarktsituation angespannt. Laut aktuellen Berichten von **orf.at** sind im Vergleich zum Vorjahr die Teilnehmer an Schulungen des Arbeitsmarktservice (AMS) um 2,6 Prozent auf fast 38.000 gestiegen. Dies ist ein Zeichen für die wachsende Arbeitslosigkeit in der Stadt, die insgesamt um 8,1 Prozent zugenommen hat. Besondere Sorgen bereiten die hohen Zahlen in der Warenproduktion und der Gastronomie, wo die Arbeitslosigkeit um 14 Prozent beziehungsweise 5,2 Prozent gestiegen ist. Vor allem junge Menschen unter 25 Jahren sind betroffen, hier stieg die Zahl der Arbeitslosen um alarmierende 12,8 Prozent. Das AMS warnt die Schüler im letzten Jahr der Pflichtschule, sich schnellstmöglich um Lehrstellen zu kümmern, da die Nachfrage die verfügbaren Plätze übersteigt.

Die Situation im gesamten österreichischen Arbeitsmarkt zeigt ebenfalls einen besorgniserregenden Trend. Ende November waren rund 384.000 Personen beim AMS gemeldet, was einem Anstieg von 8,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Arbeitslosenquote beläuft sich nun auf 7,1 Prozent, ein Anstieg um 0,6 Prozentpunkte. In Oberösterreich, wo die Insolvenz von KTM 3.600 Mitarbeiter betrifft, ist die Arbeitslosigkeit um 15 Prozent gestiegen. Auch in anderen Bundesländern wie der Steiermark und Salzburg wurden signifikante Anstiege verzeichnet.

Wachstum der Arbeitslosigkeit und Lehren aus der Krise

Die dramatische Situation erfordert sofortige Maßnahmen. Das AMS appelliert an Arbeitgeber, Ausbildungsplätze zu schaffen, während es gleichzeitig einen Rückgang an verfügbaren Lehrstellen verzeichnet. Dies unterstreicht, wie wichtig es ist, dass junge Menschen proaktiv nach Möglichkeiten suchen. Unterstützung finden sie in den sieben Wiener Berufsinfozentren, wo Beratung zur Lehrstellensuche angeboten wird.

In wirtschaftlicher Hinsicht sind die steigenden Arbeitslosenzahlen besorgniserregend, da sie nicht nur die Lebensqualität der Betroffenen beeinflussen, sondern auch das gesamte wirtschaftliche Klima belasten. Für Menschen, die mathematische Hilfe bei ihrer Jobsuche benötigen, bietet **blitzrechner.de** einfache Online-Prozentrechner und Formeln an, um die grundlegenden Rechenoperationen zu beherrschen, die eventuell in Bewerbungsprozessen von Nutzen sein könnten.

Details	
Vorfall	Arbeitsmarkt
Ort	Wien, Österreich
Quellen	• wien.orf.at • www.blitzrechner.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at